

Hallo railML-Interessenten,

Am 18.10.2012 13:03, schrieb Dirk Bräuer:

- >
- > 1) Neues Attribut "type" in
- > <trainPart><formationTT><passengerUsage><service>
- > (Enumeration) zur Kennzeichnung der Art des Services (optional ergänzend
- > zu "name")
- > mögliche Aufzählwerte:
- > <xs:enumeration value="mobileCatering" /> (Zug hat mobilen
- > Bordservice)
- > <xs:enumeration value="WLAN" /> (Zug hat drahtlosen
- > Netzwerkzugang)

Warum: weil enumeration besser ist als freier Text? Welche Rolle spielt dann das (Pflicht)-attribut name? (Stichwort "Redundanzen"...)

- >
- > 2) Erweiterung der Aufzählwerte von tPlaceCategory für
- > <trainPart><formationTT><passengerUsage><places>.category:
- >
- > <xs:enumeration value="business" /> (Anzahl Plätze in
- > einem Business-Abteil)

Sollen die Business-Plätze extra zählen, oder als 1. Klasse, oder womöglich als 2./3. Klasse Plätze?

Kleinkindabteil fehlt auch noch. In der Schweiz gibt's Familienwagen oder -zonen...

- >
- > 3) neues Attribut "reservation" (optional; Enumeration: notPossible,
- > possible, recommended, compulsory) in
- > <trainPart><formationTT><passengerUsage><places>
- >

klingt gut, finde ich.

- > Begründung: Wir brauchen eine "Anzahl reservierungspflichtiger
- > Fahrradplätze"; die Lösung löst aber Reservierungspflicht im Allgemeinen
- > auch für Sitzplätze usw.
- >

> Letzteres wird nur unter <trainPart> gebraucht, nicht unter <vehicle> -  
> daher ggf. außerhalb des globalen Typs anbringen.  
>

--Andreas.

---